

# Fortbildungen - wer zahlt?

**Beitrag von „Susannea“ vom 23. Oktober 2022 16:16**

## Zitat von Quittengelee

Beides ist im Förderverein nicht der Fall.

Ähm doch, als Fördervereinsmitglied kannst du natürlich mitbestimmen, was der Förderverein mit seinen Geldern (auch mit Fördergeldern macht), wenn du kein Mitglied bist, dann natürlich nicht. Und verdienen tut man damit auch, wenn auch kein Geld, aber eben andere Dinge.

## Zitat von Quittengelee

Da, wo viele Gutverdiener ihre Kinder hinschicken, werden Tausende für Bühnentechnik und ähnlichen Luxus ausgegeben und an Brennpunktschulen reicht das Vereinsgeld nicht mal für das Notwendigste. Dort sind nämlich nur ein paar Engagierte Lehrkräfte im Verein, die auch sonst alles privat bezahlen, was im Klassenzimmer benutzt wird.

Das scheint dann ein spezielles Problem bei euch zu sein, denn das ist hier eindeutig nicht so, bei uns sind deutlich mehr Eltern als Lehrer im Förderverein und vor allem auch engagierte Geschäftspersonen, die gar keine Kinder auf der Schule haben, aber deren Gebiet eben das Schulgebiet ist.

## Zitat von Quittengelee

Der eigentliche Sinn, dass armen Familien von reichen eine Klassenfahrt gezahlt wird oder sowas ist ins Hintertreffen geraten,

Das war z.B. bei allen Fördervereinen hier noch nie der Sinn und widerspricht bei vielen auch der Satzung. Da haben wir uns generell dagegen ausgesprochen, Einzelförderung wird hier gar nicht gewährt, sondern nur für ganze Gruppen, Klassen, Jahrgänge usw.

Warum sollte man die Klassenfahrt auch finanzieren, die Leute, die es wirklich brauchen bekommen es eh komplett vom Jobcenter finanziert und das meist mehr als großzügig (bei der Klassenfahrt die wegen Corona ausgefallen ist z.B. mussten bzw. durften wir nichts zurücküberweisen, die Schule musste das Geld anderweitig verbrauchen).